

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

99 (26.6.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256236](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256236)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 99. Sonntag, den 26. Juni 1870.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden Montag, 27. d. M., keine Audienzen ertheilen.

Beaulieu.

## Dienstveränderung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gerath, den Legationsrath und Kammerherrn, Baron von Beaulieu-Marconnah, unter Entbindung von seinen bisherigen Functionen, zum Hofjägermeister und Chef der Hofverwaltung zu Cutin, sowie zum Vorstand der Güter-Administration zu ernennen.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Rührungscommission werden zur Hauptföhrung der Hengste, zur Besichtigung der Stuten, zur Eintragung von Hengsten und Stuten in das Stammregister und zur Vertheilung der Prämien, sowie zur Revisions-Röhrung der Hengste folgende Termine bestimmt:

1. zu Cloppenburg: am Montag den 11. Juli Morgens 9 Uhr zur Röhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Ämtern Cloppenburg, Lönningen und Frieselthe;
2. zu Bechta: am Dienstag den 12. Juli, Morgens 9 Uhr zur Röhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Ämtern Bechta, Steinfeld und Damme;
3. zu Delmenhorst: am Donnerstag den 14. Juli Morgens 9 Uhr zur Röhrung der Hengste und Mittags 12 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Ämtern Delmenhorst, Wildeshausen und Berne;
4. zu Oldenburg: am Freitag den 15. Juli Morgens 9 Uhr zur Röhrung der Hengste und am Sonnabend den 16. Juli zur Besichtigung der Stuten aus den Ämtern Oldenburg, Westerstede und Esfleth;
5. zu Zever: am Montag den 18. Juli Morgens 9 Uhr zur Röhrung der Hengste und Mittags 12 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Zever;
6. zu Barel: am Dienstag den 19. Juli Morgens 9 Uhr zur Röhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Barel;
7. zu Stollhamm: am Mittwoch den 20. Juli Morgens 9 Uhr zur Röhrung der Hengste und am Donnerstag den 21. Juli Morgens 9 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Stollhamm;
8. zu Debesdorf: am Donnerstag den 21. Juli Nachmittags 4 Uhr zur Röhrung der Hengste und Besichtigung der Stuten aus dem Amte Landwühren;
9. zu Dvelgönne: am Freitag den 22. Juli Morgens 9 Uhr zur Röhrung der Hengste und am

Sonnabend den 23. Juli Morgens 9 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Ämtern Dvelgönne und Brate;

10. zu Oldenburg: am Freitag den 29. Juli Morgens 9 Uhr zur Vertheilung der Prämien für Hengste und Mittags 12 Uhr zur Revisions-Röhrung der Hengste, falls solche beantragt werden sollte (Art. 10 des Gesetzes vom 18. Aug. 1861); am 30. Juli zur Vertheilung der Prämien für Stuten.

Die Achtsmänner haben sich zu den unter 1—10 angeführten Terminen wie folgt einzufinden:

1. zu Cloppenburg und Bechta: Hausmann G. Grasshorn zu Twiest und Zeller Rosenbaum zu Beckum;
2. zu Delmenhorst und Oldenburg: dieselben und Hausmann G. E. Heje zu Linnen und Districtsthierarzt Könneker zu Barel;
3. zu Zever: Hausmann A. G. Lücken zu Rhauhe und Hausmann Immo Lübben zu Holzwarderwarp;
4. zu Barel: Hausmann G. E. Heje zu Linnen und Districtsthierarzt Könneker zu Barel;
5. zu Stollhamm und Dvelgönne: Hausmann H. Martens zu Moorsee und Hausmann U. Lübben zu Holzwarderwarp.

Zur Beachtung für die Pferdezüchter wird noch Folgendes bekannt gemacht:

1. Alle zum Decken fremder Stuten bestimmten dreijährigen und älteren Hengste sind der Rührungscommission an den unter 1—9 gedachten Orten vorzuführen, oder Bescheinigungen der Behinderung einzuliefern. (Art. 7 des Gesetzes.)
2. Die Prämienstuten aus den Jahren 1867, 1868 und 1869 mit den nöthigen Bescheinigungen, daß sie vorschriftsmäßig einem Hengste zugeführt worden, ferner die in das Stammregister eingetragenen Stuten mit ihren Saugfüllen und der Nachweisung, von welchen Hengsten sie gedeckt worden oder eine Bescheinigung der Achtsmänner, daß sie von diesen gemäß der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 21. Februar d. J., Ziffer 3, besichtigt worden, sind der Rührungscommission an den unter 1—9 gedachten Orten vorzuzeigen.
3. Die Bewerbung um Aufnahme von Zuchtpferden in das Stammregister geschieht in den oben unter 1—9 gedachten Terminen und zwar:  
der Hengste unmittelbar nach der Röhrung der Hengste,  
der Stuten unmittelbar nach der Besichtigung der Stuten,  
und sind dabei möglichst genaue Nachweisungen über Abstammung zu geben;
4. Formulare zu den Deckscheinen sind in der Stalling'schen Buchhandlung in Oldenburg zu erhalten. Die Verwaltungsämter Cloppenburg und Bechta haben der Rührungscommission am 11. und 12. d. M.

einen Protocollführer zu stellen; an den übrigen Tagen wird die Rührungscommission dafür sorgen.

Oldenburg, 1870 Juni 20.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

S. A.: Hofmeister.

In Gemäßheit des Art. 25 der Vorschriften, betr. die Bildung der Schwurgerichte, wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der heute stattgehabten öffentlichen Sitzung des Cassationsenats Großherzoglichen Oberappellationsgerichts für das am 11. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, hieselbst zusammentretende Schwurgericht folgende Personen zu Haupt- und Ergänzungsgeschworenen durch Losziehung bestimmt worden sind.

**A. Hauptgeschworene:**

1. Hausmann Gerd zur Brügge zu Aschhausen, Amts Westerstede,
2. Hausmann A. B. Peters zu Würße, Amts Stollhamm,
3. Hausmann Johann Eiken zu Westerschepß, Amts Westerstede,
4. Landmann Johann Hullen zu Ellens, Amts Barel,
5. Fabrikant Otto Khtena zu Barel,
6. Vollerbe Eilert Hinrich Fugel zu Utende, Amts Friesoythe,
7. Zeller Clemens Lübbending zu Astrup, Amts Bechta,
8. Kaufmann Franz Smig zu Damme,
9. Hausmann Claus Schröder zu Sandfeld, Amts Brake,
10. Gutsbesitzer Conrad Peters zu Ellerbrok, Amts Friesoythe,
11. Hausmann Heinrich Böhlje zu Westerstede,
12. Colon Johann Meyer s. Lamping zu Oldorf, Amts Damme,
13. Hausmann Joh. Hinrichs jun. zu Altendorf, Amts Elsfleth,
14. Apotheker August Müller zu Bever,
15. Landmann Gerhard Ahlhorn zu Faderaltendeich, Amts Barel,
16. Landmann Eilert Gerhard Rohde zu Norderschweiburg, Amts Barel,
17. Bauwath Diedrich Hillers zu Oldenburg,
18. Zeller Bernard Hinrich Bröring zu Hagen, Amts Bechta,
19. Colon Meyer-Holzgrese zu Bokern, Amts Damme,
20. Zimmermeister Joh. Friedrich Wedemeyer zu Oldenburg,
21. Fabrikant Hermann Töpken zu Ofterenburg, Amts Oldenburg,
22. Pferdehändler Melchior Lübben zu Hartwarden, Amts Ovelgönne,
23. Zeller Hermann Hinrich Barrelmann zu Dythe, Amts Bechta,
24. Vollerbe Bernhard Gruhen zu Barzel, Amts Friesoythe,
25. Bauwath Christian Friedrich Wieting zu Habbrügge, Amts Delmenhorst,
26. Hausmann Siebelt Kemmers Janssen zu Sophien-groden, Amts Bever,
27. Revisor Otto Hinrich Schwenke zu Oldenburg,
28. Zeller Joseph Ostendorf zu Esener-Brookstred, Amts Wnningen,
29. Kaufmann Johann Hinrich Steenken zu Brake,
30. Hausmann Christian Friedrich Lünschen zu Rodenkircher-Oberdeich, Amts Ovelgönne;

**B. Ergänzungsgeschworene:**

1. Rathsherr Friedrich Hermann Wienen zu Oldenburg,
2. Proprietair Joh. Heinrich Friedrich Hillmann das.,
3. Proprietair August Friedrich Ehle zu Oldenburg,
4. Bauinspector Carl Inhülßen das.,
5. Landmann August Haake zu Diebrichsfeld,
6. Hofbaurath Ernst Klingenberg zu Oldenburg.

Oldenburg, den 20. Juni 1870.  
Der Präsident  
des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.  
In Vertr.: Plate.

Oldenburgisches Infanterie-Regiment Nr. 91.

Denjenigen jungen Leute, welche den Berechtigungschein zum einjährigen freiwilligen Dienst besigen und am 1. October d. J. einzutreten wünschen, können sich schon am 1. Juli d. J. zur vorläufigen ärztlichen Untersuchung Morgens 8 Uhr in der Kaserne des 1. Bataillons einfinden.

Oldenburg, den 21. Juni 1870.

Lehmann.

Folgende Stiere sind nachträglich angeführt worden:

1. der Stier des E. Janssen zu Sengwarden, 2 Jahre alt, schwarzbunt,
2. der Stier des Joh. Stadlander zu Sengwarder-Altendeich, 4 Jahre alt, maufesfarbig,
3. der Stier des F. D. Gummels zu Fedderwardergroden, 1 Jahr 2 Monate alt, schwarzbunt,
4. der Stier des L. Peyer zu Fedderwarden, 1 Jahr 2 Monate alt, schwarzbunt,
5. der Stier des Popke Popken zu Langewerth, 1 Jahr 2 Monate alt, fahlbunt,
6. der Stier des F. Mammen zu Bever, 1 Jahr alt, fahlbunt mit Stern,
7. der Stier des F. Liarks zum Grashaus, 1 1/2 Jahre alt, Blauschimmel,
8. der Stier des J. Gerriets zu Purkswarke, Gemeinde Sillenstede, 2 Jahre alt, schwarz mit weißen Beinen,
9. der Stier des A. Antons zu Stummelwei, 13 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
10. der Stier des R. M. Onnen zu Depenhansen, 1 Jahr alt, weißbunt mit Blasse,
11. der Stier des Otto Bruhnen zu Middoge, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blasse.

Oldenburg, den 18. Juni 1870.

Verwaltungsamt.

Oldenburg.

Lauf.

Am 29. d. Mts. und die folgenden Tage wird der Magistrat die Straßen und Wege (Fahr- und Fußwege) schauen und sind dieselben bis dahin in schaufreien Stand zu setzen. Namentlich sind die ungepflasterten Fahrwege gehörig zu spuren, zu ebnen und so weit nöthig aufzurunden, die Fußwege zu ebnen und, wo es erforderlich, aufzuheben, etwaige Löcher und Vertiefungen in den Wegen auszufüllen, die Weggruppen gehörig aufzuräumen, eingestürzte Gratenuser wieder aufzusetzen, das in den Befriedigungsgeden wachsende Unkraut zu beseitigen und das über Wege und Weggräben überhängende Gesträuch aufzuschneiden. Die gepflasterten Straßen und Wanderungen sind von Unkraut zu reinigen und die nach den Straßen hin belegenen Regengossen gehörig nach-

zusehen und, so weit erforderlich, zu reinigen und auszubessern.

Wegen der bei der Schauung befundenen Mängel wird Geldstrafe erkannt, sowie nach Lage der Sache Beschaffung der Arbeit auf Kosten der Eämigen angeordnet werden.

Sever, 1870 Juni 21.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s.

## Preussisches Ladegebiet.

### Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 6. Juli c.,  
Mittags 12 Uhr,

sollen die Materialien und Arbeiten:

- zur Erbauung eines Wirtschafts- und Abtrittsgebäudes für die neuverbaute hiesige Schule,
- zur Herstellung einer Einfriedigung des Schulgeböudes und der Gartenflächen,
- zur Regulirung des Schulhofes, und
- zur Erbauung einer Cysterne,

im Wege der öffentlichen Submission verdingen werden.

Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre mit der Ausschrift:

### „Submission auf ein Wirtschafts- schafts- 2c.-Gebäude“

zu versiehende Offerte bis zur der oben angegebenen Zeit an die unterzeichnete Kommission, in deren Büreau die Bedingungen zur Einsicht ausgelegt sind, portofrei einzusenden.

Wilsnabaden, den 22. Juni 1870.

Die Hasenbau-Kommission für das Ladegebiet.

### Ziel-Sachen.

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten des Sillener und Accumer Tiefs werden am

27. d. Mts.

in Saß Wirthshause zu Glarum, und am

28. d. Mts.,

in Janssen Wirthshause zu Accum, Nachmittags 4 Uhr, an den Mindestfordernden ausverdingen.

Accum, Juni 21. 1870.

A l b. H a r m s.

Die Reinigung des Inhauersfelder Binnentiefs soll am

30. Juni d. J.,

Nachmittags 6 Uhr, in Hillers Wirthshause zu Inhauersfeld in mehreren Abtheilungen mindestfordernd verdingen werden.

Lammhausen, 1870 Juni 20.

C. S h n e n.

Die Reinigung der Mahde, des Fedderwarder und Kopperhöner Tiefs soll am Dienstag, den

5. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Blum Wirthshause zu Colmer verdingen werden.

Fedderwardergroden.

F. D. G u m m e l s.

## Ausverdingungen.

Die Arbeiten und Lieferungen behuf Vergrößerung des Schullocals zu Kniphauersiel sollen am

Donnerstag, den 30. d. Mts.,

in H. H. Wiggers Gasthaus: öffentlich verdingen werden und liegen Ris und Bestick, wie auch Bedingungen und Kostenanschlag daselbst zur Einsicht offen.

Der Schulvorstand zu Kniphauersiel, den 16. Juni.

C. R i t t e r.

Letters. Das Anfahren des für die hiesigen Armen erforderlichen Dorfs soll am

1. Juli d. J.,

Nachmittags 6 Uhr, in Janssen Gasthause hieselbst unter den alsdann zu machenden Bedingungen öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Die Armencommission.

## Verpachtung.

Am 2. Juli d. J.,

Nachmittags 6 Uhr, soll die Grasnutzung von der zum Auskündiger-Dienstland gehörigen f. g. Widdoger Südwendung zum Mahen öffentlich in C. Janssen Gasthause wiederum zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Letters, 1870 Juni 25.

H i n g e n, Gm.-B.

## Bergantungen.

Am 7. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

sollen auf dem Amte zu Sever zwei Jagdgewehre, ein einläufiges und ein doppelläufiges, gegen baare Zahlung verkauft werden.

Sever, 1870 Juni 20.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

## Schweine-Verkauf in Sengwarden.

Der Handelsmann G. H. Bunt aus Sattersum läßt am

Donnerstag, den 30. d.

Mts., Nachm. 2 Uhr anf.,

bei des Unterzeichneten Behausung ca. 40—50 Stück große und kleine

## Schweine bester Race

öffentlich meistbietend auf Zahlungstrift verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1870 Juni 22.

H e d d e n, Auctionator.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen zu Haterfum läßt am  
**nächsten Sonnabend, den 2. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
 in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Be-

haufung  
 ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine  
 bester Race  
 auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Juni 25.

v. C o l l n.

### Notifikationen.

Mit Bezugnahme auf meine vorläufige Anzeige vom 23. April c. wird nunmehr Termin zum öffentlichen Verkaufe der zum Nachlasse des weil. Herrn Gastwirths Wiard Lammers von Brethorst zu Norderney gehörigen Immobilien, als:

1. des an der Marienstraße zu Norderney belegenen Wohnhauses,
2. des in der Nähe des Conversationshauses belegenen Hotel Bellevue, worin seit mehr denn 100 Jahren Gastwirthschaft mit gutem Erfolge betrieben worden, nebst den dazu gehörigen Nebengebäuden,
3. des daselbst belegenen, circa 1180 Ruthen großen Grundstücks, Sittkamp genannt,
4. des im Norden der Insel belegenen, etwa 375 Ruthen großen Grundstücks,
5. des daselbst im Nordhelm belegenen, etwa 1150 Ruthen großen Grundstücks,
6. des daselbst, westlich vom vorigen Stück belegenen, etwa 120 Ruthen großen Grundstücks,

**auf Freitag, den 29. Juli c.,  
 Abends 5 Uhr,**

im Hotel Bellevue bei Herrn Meyer zu Norderney angesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
 Hage, den 21. Juni 1870.

C a s s e, Auct.

Diejenigen, welche sich für Abhaltung eines Letzter Jugend-Schützenfestes interessieren, werden ersucht, sich am

**Donnerstag, den 30. d. Mts.,**

Nachmittags 6 Uhr, in Wolken Gasthause zur näheren Besprechung einzufinden zu wollen.

### Wohnungsveränderung.

Nachdem der Schmiedemeister Gerdes hieselbst das dem Herrn Popken gehörige Haus jetzt geräumt, so habe ich dasselbe bezogen und werde darin das Schmiedegeschäft für meine Rechnung fortführen.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich meine geehrten Kunden und Freunde, mich auch in meiner neuen Wohnung mit recht vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.

Sever, 1870 Juni 25.

C. H. R o f f.

### Zu verkaufen.

Kohlraab-, Steckrüben- und Kohlpflanzen.  
 Bei Schenum. Johann Ziofen.

**Zu verkaufen** unter meiner Nachweisung:  
 1 neues Sopha mit rothem Plüschüberzug, 1 großer Spiegel mit Goldrahmen, 1 neuer Kochherd mit Töpfen und Kesseln,  
 ferner: 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 neues Mullbrett und sonstiges Ackergeräth,  
 auch 1 completes Pferdegeschirr.  
 Mariensiel, 1870 Juni 25.

W a r n s.

Auf sofort können einige Zimmer- und Maurergefellen Arbeit bei mir erhalten.

Waddewarden. H. L. Dehrens.



Es empfiehlt zur gefälligen Ansicht eine neue Art Zeugrolle, Wäsche-Tablonen, Copiräder, Nähmaschinen für Familien, sehr billig, wie auch besonders gutes Vel und Nadeln für Maschinen  
 Sever. G. F. Bled, Uhrmacher.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende neue Quartal der

### „Elsflether Nachrichten“

nehmen alle Postanstalten entgegen. Dieselben erscheinen wöchentlich zwei Mal und kosten incl. Postzuschlag pro Quartal **nur 7 1/2 gr.** Sie bringen stets eine gute Original- Novelle, Tagesneuigkeiten u. weßhalb sie als Unterhaltungsblatt sehr zu empfehlen sind. Annoncen kosten pro Zeile 1 gr.

Elsfleth. Die Expedition.  
 G. C. von Thülen.

**Um mit den Sommerhüten  
 möglichst rasch zu räumen, verkaufe  
 dieselben zu Einkaufspreisen.  
 Sever, Wangerstr.**

C. Löbelmann.



Zum bevorstehenden Schützenfeste empfehle den werthen Besuchern meinen

### Gasthof

ganz angelegentlich.  
**Table d'hôte 1 Uhr, Restauration zu  
 jeder Tageszeit, und Abends**

### B A L L.

Die Herren Dekonomen mache auf eine vorzügliche Weide und gute Stallung ganz besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll  
 W. A. Peters.

Esens, 24. Juni 1870.

Bremen.

### Lloyd's Hôtel,

dem Hauptbahnhofe gegenüber, wird der gefälligen Beachtung bestens empfohlen.

Besitzer: A. A. Osmer.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Metzker u. Söhne in Jever.  
 — Hierzu eine Beilage —

# Beilage

zu Nr. 99 des Feverschen Wochenblatts vom 26. Juni 1870.

## Notifikationen.

**Rinnen, Röhren, Verdachungen von Zink, Bleiröhren, Pumpen** verschiedener Construction, letztere von 4 $\frac{1}{2}$  Ebl. an, empfehle bei Bedarf angelegentlichst.

**C. Töbelmann.**

Fever, Wangerstr.

**Beste Sulinger Sensen u. Sichten,**  
wie auch

**Sensenbäume**

**C. Sarm s.**

in Ebkeriege, 1870.

Jede unberechtigte Ueberwegung über die Sieb-  
büchsen Ländereien wird hiemit strenge untersagt.  
Zuniederhandelnde werde ich sofort zur Anzeige bringen.  
Schaar, 1870 Juni 22.

**L. B. Laut s.**

Es sollen unter meiner Nachweisung verkauft  
werden folgende Halmfrüchte vorzüglicher Güte:

**3 Grase Rocken,**

**3 „ probsteier Hafer.**

Mariensiel, 1870 Juni 25.

**W a r n f s.**

Von Remel erhielt ich eine Ladung

**schöner trockener Dielen,**

welche, um damit zu räumen, billig abgebe.

Hoofsiel, Juni 24.

**D. F i m m e n.**

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine be-  
kannte

**Schmiedewerkstätte**

nach der bisher Schulze'schen Schmiede.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen,  
bitte ich meine geehrten Kunden und Gönner, mich  
auch an diesem Orte mit ihren werthen Arbeiten  
erfreuen zu wollen.

Fever, den 22. Juni 1870.

**H. Gerdes,**  
Schmiedemeister.

**Gegen Magenkrampf, Zoodbrand,  
Verfäulung, schlechte Verdauung,  
überhaupt Beschwerden des Magens**  
empfehlen unsere bekannten Tropfen, per Glas 16  
Sgr., kleineres 10 Sgr., mit Gebrauchsanweisung  
incl. Verpackung gegen Postvorschuß.

Bremen. **S. Albrecht & Co.**

Ein junger Mann wünscht auf einige Monate  
Beschäftigung im Schreibfache. Näheres in der  
Erped. d. Bl. unter Nr. 35.

## Mühlen-Verpachtung.



Die den Nachfolgern von G. H. Müller  
Wittwe gehörende Mühlenbesitzung vor der  
Stadt Fever, bestehend aus zwei Wind-  
mühlen nebst Wohnhause (worin eine Bierbrauerei  
eingerrichtet ist), Nebengebäuden und Gärten, sodann  
die dazu gehörigen 36 $\frac{1}{2}$  Matten Marsch- und Dreesch-  
landes sollen vom 1. Mai 1871 an auf drei Jahre  
zusammen, oder auch, nach näherer Uebereinkunft mit  
dem Pachtliebhaber, mit einem Theile der Ländereien  
verpachtet werden.

Pachtlustige wollen sich mit ihren Anträgen und  
wegen näherer Auskunft an den Herrn Amtsrichter  
a. D. Lanhius-Beninga in Barel oder den unter-  
zeichneten Bevollmächtigten der Besitzer wenden.

Fever, den 12. Juni 1870.

**F i m m e n, Rät.**



**Alleiniges Depot**  
für Fever und Umgegend.

**Gehr. Leder's bals. Erdnussölseile à Pack.**  
3 und 10 Sgr.

**Dr. Béringuiers Kräuterwurzel-Öel zur Stär-  
kung und Belobung des Haarwuchses à Flac.**  
7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen à**  
5 Sgr.

**Dr. Béringuiers aromatischer Kronengeist**  
(Quintessenz d'Eau de Cologne) à 12 $\frac{1}{2}$ ,  
und 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**E. M. Hillers Wwe.,**  
Porzellanwaarenhandlung.



## Hôtel Keese

(früher Speisehaus)

zu

## Wilhelmshaven

wird dem geehrten reisenden Publikum hiemit bestens  
empfohlen. Dasselbe liegt in allernächster Nähe der  
bedeutendsten Hasen- und Festungsbauten. Da die  
Hasenbauten bald vollendet sind, dürfte noch jezt  
sich die beste Gelegenheit bieten, bevor das Wasser in  
die Bassins hineingelassen wird, dieselben in ihrer  
Großartigkeit in Augenschein zu nehmen.

Gute Weide und Stallung ist genügend vor-  
handen.

Ein fettes **Kalb**, welches am Tage vor Pfing-  
sten geboren und mit süßer Milch gefüttert ist, steht  
bei mir zum Verkauf.

Sengwarderaltendeich, 1870.

**D r a n t m a n n.**

Am Johanni-Markttage, Abends, ist im „Adler“  
ein braunes Saquet gegen ein graumelirtes vertauscht  
worden. Um Umtausch bei Gastwirth Frieze in der  
Hohenluft in Fever wird gebeten.

# Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Am nächsten Mittwoch, den 29.  
d. Mts.

## Gartenconcert und Abends Ball. Bairisches Bier vom Faß, mit Eis. Essen portionsweise. Feuerwerk.

Anfang des Concertes Nachmit-  
tags 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

J. S. Gerriets.

Hooftiel, 1870 Juni 23.

Von greisen Leinen erhielt ich eine große Sendung  
zu ganz billigen Preisen.  
Förrien, 1870. C. B. Gerken.

Auf erste Hypothek des Pakenser Brodens wer-  
den auf sofort oder nächsten Herbst 4000 Thlr. Gold  
anzuleihen gesucht. Reflectanten wollen sich an den  
Kaufmann G. F. Fooken hier selbst oder den Unter-  
zeichneten wenden.

Hooftiel, 14. Juni 1870.

Thierarzt Boden.

**Stärke** in rein wohlchmeckender Waare,  
5, 4 $\frac{1}{2}$ , 4 und 3 $\frac{3}{4}$  Pfd. 1  
Thlr., Reis, grobkörnig, 18, 16, 15,  
13 und 12 Pfd. 1 Thlr., Raffinade, fein,  
bei Broden 5 $\frac{1}{4}$  gl., sowie alle anderen  
Artikel zu sehr billigen Preisen.  
Förrien, 1870. C. B. Gerken.

## Wiegen und schöne starke Kinderwagen,

mit 3- und 4rädri gen ganz hohen Gestellen, stets vor-  
rätbig bei

L. Tholen,  
Korbmachermeister.

Sever, Schlachtfraße.

Ich empfehle meinen angeführten zweijährigen  
Stier zum Bedecken der Kühe.

Deckgeld 10 gl.

Sengwarden.

Eduard Janssen.

**Decimalwaagen** verschiedener Größe unter Ga-  
rantie billig bei  
Förrien, 1870. C. B. Gerken.

### Gesucht.

Ein Zimmer- oder Tischlergesell.  
Sever, Juni 1870.

W. Beushausen.

**Neinen** Kornbranntwein, per Anker 4 $\frac{1}{2}$  Thaler  
Courant, die Kanne 6 gl., empfiehlt  
Förrien, 1870. C. B. Gerken.

Zu verkaufen. Ein Karnhund.  
Kleinstiem. L. B. Gilers.

### Gesucht.

Auf sogleich 2 Schmiedegesellen.  
Sever, den 22. Juni 1870.

H. Gerdes,  
Schmiedemeister.

In Auftrag suche ich einen Dreschblock anzu-  
kaufen.

Sever, 1870 Juni 21.

F. r. Gerdes, Stadtwaa ge.

## Verlobungs-Anzeige.

Ommo Ommen.

Antonie Shrentraut.

Groß-Charl.-Grove.

Forum.

## Todes-Anzeige.

Heute, den 22. d. Mts., Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
verschied nach kurzem Krankenlager mein geliebter  
Gatte und unser Bruder, der Landwirth

**Sime Hayen Hinrichs**

zu Sophiengroden, in dem Alter von geraum 57  
Jahren.

Mit trauerndem Herzen bringen allen Freunden  
und Bekannten diese Trauerkunde zur Anzeige  
die tiefbetrübte Gattin und die Geschwister  
des Entschlafenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28. d.  
Mts., von Sophiengroden aus Nachmittags 3 Uhr  
in Esens statt.

## Dankfagung.

Allen denjenigen, die unserer sel. Mutter das  
lehte Geleit gaben, sagen wir unsern herzlichsten  
Dank.

Sever, 24. Juni 1870.

W. H. und C. Beushausen.

## Bestellungen

auf das **Severische Wochenblatt**, das Quartal 13 Gs. 9 Sw. inclusive Postgeld, werden  
balbigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung er-  
folgt. Die Insertionen, à Zeile 10 Sw., für auswärts 1 Gs., finden die weiteste Verbrei-  
tung durch das Wochenblatt in **Severland** einschließlich des Jabegebiets. — Wird noch eine  
besondere Verbreitung der Insertionen gewünscht, so empfehlen wir dazu die **Wochenausgabe** der  
„**Severländischen Nachrichten für Wilhelmshaven**“, die dort in beinahe 400  
Exemplaren gelesen werden. Insertionen für die **Wochenausgabe** die Zeile 6 Schwaren.  
C. L. Mettcker & Söhne.